

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V
Vorwort der Verfasserin	IX
Einleitung: Zum Forschungsinteresse und Stand der wissenschaftlichen Diskussion	1
Erster Teil:	
Grundlagen, Methode und Aufbau der Untersuchung	6
1 Illustrierte Zeitschriften als Quellenmaterial	6
1.1 Gattungskriterien und Konzeptionsmerkmale illustrierter Zeitschriften.....	7
1.2 Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der einzelnen Zeitschriften.....	8
1.3 Illustrierte Zeitschriften und Publikum.....	13
2 Bild als Quelle	19
2.1 Bildarten.....	20
2.2 Bildaussagen.....	23
3 Zur Methode der Analyse und Interpretation des ausgewählten Quellenmaterials	27
3.1 Methodenkonzept nach Panofsky.....	28
3.2 Methodenadaption entsprechend dem Bildmaterial.....	30
4 Aufbau der Untersuchung	44
Zweiter Teil:	
Bürgerliche Töchtererziehung im Spiegel illustrierter Zeitschriften von 1865 bis 1915.....	47
1 Zum Begriff „bürgerliche Töchtererziehung“ und deren Darstellung im Bild	47
1.1 Sozialisationsbedingungen der bürgerlichen Töchter.....	55
1.2 Weibliches Dasein zwischen Prestigeobjekt und Kostenfaktor	56
1.3 Ehe als Lebensziel und Versorgungsinstanz.....	60
1.4 Zur Problematik der ledigen Frauen.....	72
	XI

1.5	Bedingungen und Konsequenzen der „bürgerlichen Töchtererziehung“	74
2	Gebremste Profilierung und verhinderte Professionalisierung.....	78
2.1	Bürgerliche Töchtererziehung im Spannungsfeld zwischen traditionellem Bildungsideal und gesellschaftlicher Realität.....	78
2.2	Kultivierung der Tätigkeiten als Hausfrau–Gattin–Mutter.....	80
2.2.1	Perfektionierung der Kochkünste und Haushaltsführung.....	82
2.2.2	Repräsentationsaufgaben der Ehefrau	89
2.2.3	Kindererziehung als Mutterpflicht.....	92
2.3.	Weiblicher Dilettantismus zwischen l'art–pour–l'art und heimlicher Erwerbstätigkeit	96
2.3.1	Handarbeit.....	98
2.3.2	Musik.....	103
2.3.3	Malerei	109
2.4	Das Töchterpensionat im Zeichen der Gemütsbildung	113
2.5	Hausfrau–Gattin–Mutter – ein Idealbild im Umbruch.....	122
3	Beginnende Professionalisierung der bürgerlichen Frau in Hauswirtschaft und Wirtschaft.....	127
3.1	Hauswirtschaft – Professionalisierung in einem traditionellen Tätigkeitsfeld.....	128
3.1.1	Wettbewerb der Privaterziehung.....	133
3.1.2	Didaktische Zielsetzungen der Institute	134
3.2	Neue Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit für Frauen in der Wirtschaft	140
3.2.1	Der Lette–Verein als Beispiel der Anpassung in der Frauenbildung an geänderte Rahmenbedingungen.....	141
3.2.2	Die Arbeitsmarktlage als Bestimmungsfaktor der Ausbildung im Lette–Verein.....	144
3.3	Hauswirtschaft und Wirtschaft als Ausgangspunkte für die Professionalisierung der Frau	153
4	Profilierung der weiblichen Lebenswelt durch Bildung und Professionalisierung.....	157
4.1	Frauenbildungsbewegung und Mädchenbildung	157

4.2	Berufsbildung als Rüstzeug für den Kampf ums Dasein.....	170
4.3	Reformpädagogische Bewegung im Rahmen der Frauenbildung...	178
4.4	Emanzipation der Frauen durch Bildung und Beruf.....	181
5	Die Entwicklung der Kunst- und Musikerziehung im Lichte der Emanzipation der Frau	186
5.1	Die Emanzipation der Frauenbildung und das professionelle Musizieren	186
5.2	Akademisierung der bildenden Künste als Auswirkung der Kunsterziehungsbewegung und Wende vom Dilettantismus zur Professionalität	194
5.3	Emanzipation durch professionelles Kunstschaffen	201
6	Weibliche Persönlichkeitsentfaltung durch sportliche Betätigung im Rahmen der Lebensreformbewegung.....	204
6.1	Gymnastik und Körperbewußtsein	208
6.2	Tanz als Ausdrucksform	214
6.3	Radfahren als Horizonsweiterung.....	219
6.4	Sport und Öffentlichkeit	225
6.5	Emanzipation durch Sport.....	230
7	Zusammenfassende Schlußbetrachtung.....	233
7.1	Ergebnisse methodischer Art: Illustrierte Zeitschriften und Bild als Quelle	233
7.2	Ergebnisse inhaltlicher Art: Bürgerliche Töchtererziehung im Spiegel illustrierter Zeitschriften von 1865 bis 1915.....	236
 Anhang:		
Bildquellen- und Literaturverzeichnis		
1	Bildquellen.....	245
1.1	Bildquellenverzeichnis.....	245
1.2	Bildquellen-Tabellen.....	250
2	Literatur.....	253
2.1	Quellen.....	253
2.2	Literaturnachweis	257
3	Register	271

3.1	Sachregister.....	271
3.2	Personenregister	273